

# hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Juni/Juli 2009

HEFT 3A — Juni/Juli 2009

HEFT 3A | € 11,50 | ERSCHEINUNGsort: PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPOSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. B. 02Z033056



## Wellness | Licht | Böden, Fenster, Türen

aqi Hotel Schladming | Mariazeller Europeum | Erweiterung Forsthofalm | Hotel Quelle Nature Resort  
Hotel Aurelio | Falkensteiner Hotel und Spa Bad Waltersdorf





## NEU BEI HJE ALUFRAME.ART INNOVATIVE RAUMGESTALTUNG



ALUFRAME.ART - steht bei HJE für innovative und designorientierte Raumgestaltung. Auf der Basis spezieller Aluminiumprofile und Digitaldrucken auf unterschiedlichen Textilien, entstehen individuelle, stilistisch an das jeweilige Umfeld angepasste Raumdekorationen. Von einfachen Wand-/Deckenrahmen bis zu hinterleuchteten und wül-integrierten Systemlösungen. Formaten und Ideen, sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder fordern Sie umfassende Produktinformationen unter [aluframe@hje.de](mailto:aluframe@hje.de) an.

Profilbeispiele:



Basic ES



Basic DS



Ruminated ES 120



Deckenverkleidung



großformatige Motive



wülfliche Wandverkleidung

HJE-Eickhoff GmbH & Co. KG Am Kieselstein 26 | 54-57368 Lammstadt | Tel: +49 (0) 27 21-94 19 5 32 | Fax: +49 (0) 27 21-94 19 5 29 | [info@hje.de](mailto:info@hje.de)

[www.hje.de](http://www.hje.de)

cretivo  
advertising screens

## CRETIVO DIGITAL SIGNAGE DER SPEZIALIST FÜR MULTIMEDIA

Digitale Konferenzraumbeschilderung

Dieses System besteht aus elektronischen, aktiven 10,4", 12", 15", 17 oder 19" Touchscreens, sowie zentralen Steilen oder Wanddisplays zur Besucherbegleitung, Informations- und Veranstaltungsmangement.

Alle Bildschirme und Touchlöser werden auf der Wand oder in die Wand installiert. Sie dienen zur Anzeige der Besichtigung, Zusatzinformationen, Präsentationen und Videos. Die Verknüpfung der Signale erfolgt über Netzwerk, alle Bildschirmssysteme sind mit einem speziellen PC-System ausgestattet. Ihr Hausystem kann i. d. R. integriert werden oder Sie nutzen unser Raumbelegungssystem. Darzustellende Formate sind: Texte, Images, Texte mit Transparenzen, Videos, Animation, Web, TV, Streaming video.



Doordisplays



Doordisplays // Einbau Untergutz



individuell bedruckbare  
Multimedia-PCN

[www.cretivo.de](http://www.cretivo.de)

CRETIVO GmbH Am Kieselstein 26 | 54-57368 Lammstadt | Tel: +49 (0) 27 21-94 19 5 32 | Fax: +49 (0) 27 21-94 19 5 29 | [info@cretivo.de](mailto:info@cretivo.de)

## Editorial

Die längst fällige Erweiterung des Spa-Bereiches endlich angehen, oder doch auf nächstes Jahr verschieben? Sich an den professionell geplanten Neubau wagen, oder doch nur die alten Räume renovieren? Die richtigen Investitionsentscheidungen zum richtigen Zeitpunkt zu treffen, ist im Wettbewerb ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dies bestätigt auch das Ergebnis des ÖHV Seminars, „FutureHotel – Zukunftstrends und Erfolgsfaktoren für die Hotellerie von morgen“, das im Mai in Kitzbühel stattgefunden hat. „Wer jetzt fokussiert am Hotelprodukt arbeitet, wird sich langfristig am Markt behaupten und sich Wettbewerbsvorteile sichern“, erklärte Thomas Reizenhahn, Geschäftsführer der ÖHV Touristik Service GmbH. Was dabei allerdings allzu oft vergessen wird: Professionelle Hotelprodukte mit innovativer Architektur brauchen ebenso professionelle Verkaufsstrategien. Denn was nützen die besten Design- und Architekturkonzepte, wenn sie beim potenziellen Kunden nicht als Mehrwert wahrgenommen werden? Nachhaltig investieren und zielgruppengerecht kommunizieren – unser Magazinteil bietet neben einer Zusammenfassung des „FutureHotel – Seminars“ praktische Tipps von PR-Spezialistin Nicole Resch zu diesem Thema.

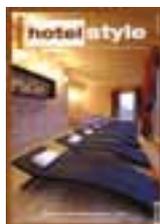
Im Rahmen der Projektberichte präsentiert sich die Forsthofalm in Leogang als eine Idylle der besonderen Art. Das ehemals einfache Haus glänzt als erstes Vollholzhotel im Salzburger Land und punktet mit einem gelungenen Mix aus Natur und zeitlosem Design. Als pur & smart lässt sich hingegen „aqi“ – eine neue Hotelmarke für viel Design um wenig(er) Geld bezeichnen. Im Inneren des Objektes erlauben großzügige Verglasungen direkten Sichtbezug in Richtung Zielhang der Planai – Transparenz perfekt gestaltet. Als multifunktionales Gebäude, das eine neue Dimension im österreichischen Kongresstourismus darstellt, erweist sich wiederum das Europeum in Mariazell. Es fügt sich facettenreich in das historische Straßenbild und bezieht die bestehenden Nachbarobjekte wie selbstverständlich mit ein.

Der Schauraum bietet Ihnen dieses Mal innovative Produktneuheiten rund um die Themen Wellness, Licht, Boden & Fenster & Türen. Und auch ein Streifzug durch die die Salone Internazionale del Mobile 2009 beweist: Die Möglichkeiten, Objekte im Bereich der Hotellerie und Gastronomie außergewöhnlich und professionell zu gestalten, sind so vielfältig wie nie zuvor!

Ein informatives Lesevergnügen wünscht

**Gudrun Gregori**

Leitende Redakteurin



Unser Titelfoto: Erweiterung Forsthofalm, Leogang  
Lesen Sie »Idylle aus Holz«, ab Seite 38  
Foto von: J. Schön



Das außergewöhnlichste Segel unter der Sonne, das Sonnensegel JADEN



## SASSUS



Die perfekte Verbindung von Sonnenschutz und Design, der Seitenarmschirm WING

SASSUS GMBH

T: +43-1-208 58 00-0

OFFICE@SASSUS.AT

WWW.SASSUS.AT



SASSUS

## Zu Gast in Top-Locations der Welt. Zu Hause in der Welt.

In der ganzen Welt steht DEDON für unverwechselbares Design und einzigartige Qualität auf höchstem Niveau. An exotischen Orten wie den Fidji-Inseln bis zu Metropolen wie New York, in Restaurants, Hotels in Spas und auf Kreuzfahrtschiffen: Überall bietet DEDON dem Gast das Gefühl, zu Hause zu sein. Die vielseitige Einsetzbarkeit von DEDON hat den Namen weltbekannt gemacht. Besonders in den berühmtesten Hotels der Welt steht DEDON für Stil und Anspruch. Ob auf der Terrasse oder am Pool, ob als Indoor-Möbel oder am Strand, in der Lobby oder an Deck einer Luxusyacht: Überall verwandeln die Unikate von DEDON jeden Ort in Kommunikationsinseln der besonderen Art.

## Die Holiday Collection. Reif für den Urlaub:

Neu und speziell für das Objektgeschäft wurde die HOLIDAY Collection entworfen. Sie lässt sich aus einer Auswahl von acht verschiedenen Möbelkomponenten – für den Bereich Dining, Lounging, Bar, Beach und Pool – kombinieren und ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Durch ihr klares, schnörkellos, modernes Design lässt sich die HOLIDAY Collection problemlos mit allen anderen DEDON Kollektionen kombinieren. Aber nicht nur die Klarheit dieser Linie, sondern auch die praktische Handhabung der HOLIDAY Collection eignen diese bestens für den ganzjährigen Hotelbetrieb: Sie ist robust, stapelbar, mit und ohne Kissen gemütlich und stets elegant.

Nicht nur die Gäste können sich entspannen- die HOLIDAY Collection ist so unkompliziert und strapazierfähig, dass im täglichen Einsatz kaum Pflegeaufwand anfällt. Schöne Ferien!

## Extras für das Objektgeschäft. Neue Materialien und Vielfalt:

Um den besonderen Anforderungen des Objektgeschäftes zu entsprechen, bieten wir höchst lichtechte, wasserabweisende und pflegeleichte Acrylstoffe in verschiedenen Farben sowie drei edle Lederstoffe.

Einige bereits bekannte DEDON Kollektionen wurden für das Objektgeschäft um zusätzliche Möbelstücke bzw. Extras ergänzt. Diese lassen z.B. die Wahlmöglichkeit zwischen Sonnenliegen mit oder ohne Rollen zu und kommen so den unterschiedlichen Gegebenheiten von Strand bzw. Pool entgegen.

Die Stapelbarkeit von HOLIDAY Collection ermöglicht es außerdem, viel Stil auf wenig Platz unterzubringen.

Eine Vielfalt an zusätzlichen Tischgrößen sowie ein neues Tischplatten-Material (HPL) runden die Extras für unsere Objektpartner ab.

## Contract Referenzen in Österreich:

Aenea Design Hotel am Wörthersee, Reifnitz/Maria Wörth  
Carpe Diem, Salzburg  
Hotel Berghof, St. Johann  
Hotel Sacher, Wien  
Schloss Pichlarn, Steiermark  
The Penz Hotel, Innsbruck  
Therme Laa Hotel&Spa, Laa/Thaya  
TOP Hotel Hochgurgl, Hochgurgl





Das aenea - Designhotel am Wörthersee setzt mit Dedon auf Design in höchster Qualität.

# DEDON®

Informieren Sie sich unverbindlich über die zahlreichen Möglichkeiten von Dedon Contract, um ihren Gästen etwas Besonderes bieten zu können.

Dedon Contract Austria Team  
Ansprechpartner: Silvia Laser  
laser business GmbH  
Hochstr. 103  
2380 Perchtoldsdorf  
T +43 1 869 58 29  
laser@laser-business.at

[www.laser-business.at](http://www.laser-business.at)





34



64



38

## HOTELS

- 28 **LEBEN PUR & SMART**  
aqi Hotel Schladming, Schladming
- 34 **EINZIGARTIG IN EUROPA**  
Mariazeller Europeum, Mariazell
- 38 **IDYLLE AUS HOLZ**  
Erweiterung Forstthofalm, Leogang
- 46 **OASE IN DEN DOLOMITEN**  
Hotel Quelle Nature Resort, Gsies
- 52 **ENTSPANNEN AUF STEIRISCH**  
Falkensteiner Hotel und Spa Bad Waltersdorf
- 64 **BEKENNTNIS ZUR QUALITÄT**  
Hotel Aurelio, Lech am Arlberg

## HINTERGRUND

- 8 **IM GESPRÄCH:**  
Dr. Otmar Michaeler von  
Falkensteiner Michaeler Tourism Group
- 10 **DEN GAST GEZIELT ERREICHEN!**  
Nicole Resch im Gespräch
- 16 **HOLZTÜREN MIT CHARAKTER**  
Im Portät: Rubner Türenwerk AG
- 19 **BODEN**  
Schwerpunkt-Thema
- 24 **LICHT**  
Schwerpunkt-Thema
- 72 **WELLNESS**  
Schwerpunkt-Thema

## RUBRIKEN

- 3 **EDITORIAL**  
von Gudrun Gregori
- 6 **INHALT, IMPRESSUM**
- 58 **GASTRONOMIE-  
AUSSTATTUNG**
- 68 **DESIGN**  
Stoffe fürs Wohndesign
- 76 **BÜCHER UND  
BÜCHERBESTELLFAX**  
Aktuelle Buchpräsentationen
- 78 **SCHAURAUUM**  
Produktvorstellungen

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | Redaktionsbüro: campus21, Liebermannstraße A02305 | T +43-2236-379-135, F DW 20, ISDN DW 25 | www.hotelstyle.at | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Anzeigen: Claudia Ahrer T +43-2236-379-135-15, (claudia.ahrer@laserverlag.at) | Christine Anita Zipfel T +43-2236-379-135-29, (christine.zipfel@laserverlag.at) | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at) | Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori | Redaktion: Mag. Heidrun Schwingler | Mitarbeiter dieser Ausgabe: Mag. Sabine Dönz, Nathalie Kopsa, Caroline Fritsch | Grafik: www.allesgrafik.at – Mag. Michele Falchetto | Druck: Bauer-Druck, 1110 Wien | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 55,-/Ausland: € 77,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 11,50 / Ausland: € 13,00 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

# scheene Leni & freche Vroni

...naja, ehrlich gesagt heißen die beiden Burschen ja anders. Die Biotee-Profis der Firma Bioteaque vom Chiemsee, Bernhard Koller und Armin Wagner machen Sie aber sehr gerne mit diesen beiden und Ihren weiteren Bioteesorten mit den witzigen Namen bekannt. Ihr einzigartige Buffetkonzept aus rustikalem Altholz gefüllt mit Biotee von allerbesten Qualität hat sich bereits bestens in den österreichischen Top-Hotels bewährt.

## Referenzen:

Stanglwirt - Going  
Alpenrose - Maurach  
Klosterbräu - Seefeld  
Sporthotel Stock - Finkenberg  
Alpine Palace - Hinterglemm  
Sporthotel Reisch - Kitzbühel  
Alpenpark - Seefeld  
Bentleys House - Zürs  
Paternhof - Kössen



BIOTEAQUE | kontrolliert biologische Teespezialitäten  
Telefon 0049 861 2007 866 | info@bioteaque.com www.bioteaque.com

Text: Walter Laser | Bilder: FMTG, Andreas Laser

## Falkensteiner Michaeler Tourism Group

*Das Zusammenspiel von zwei spezialisierten Unternehmen bewegt den Hotelmarkt: Auf der einen Seite steht das touristische Dienstleistungsunternehmen Michaeler & Partner, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 die beachtliche Zahl von rund 200 Hotelprojekten von der Konzeption bis zur Realisierung begleitet hat. Auf der anderen Seite die traditionsreiche Falkensteiner-Hotelgruppe, die als Garant für professionell betriebene Hotels gilt. Das verbindende Glied stellen die beiden Master-Minds der Unternehmen dar, Otmar Michaeler und Erich Falkensteiner, die sich für einen gemeinsamen Weg in die Expansion entschieden haben.*



Dr. Otmar Michaeler

Das Resultat: die Falkensteiner Michaeler Tourism Group (FMTG), die aktuell 21 Hotels betreibt und laufend neue Hotelprojekte entwickelt, erbaut, betreibt und wieder verkauft. Alleine in Österreich eröffneten in den Monaten Mai und Juni dieses Jahres gleich zwei neue Falkensteiner-Hotels: das Falkensteiner-Hotel & Spa Bad Leonfelden mit 117 Zimmern und das Falkensteiner Hotel & Spa Bad Waltersdorf mit 128 Zimmern.

Nahezu zeitgleich öffnete in Zadar/Kroatien die Falkensteiner-Hotelanlage in Punta Skala, die in der ersten Bauphase das Family Hotel Diadora (250 Familien-Suiten) und 187 Appartements (Residences Senia) umfasst. In weiteren Bauabschnitten wird Punta Skala dann um 247 Appartements (Residences Zara) bzw. 56 Luxus-Appartements (Residences Rubin) und um ein 5-Sterne-Luxus-Hotel erweitert. Insgesamt beschäftigt die FMTG rund 1.200 Mitarbeiter in Eigenbetrieben und solchen, die von dem Unternehmen geführt werden.

### Der Markt – die große Unbekannte

Die allgegenwärtige Wirtschaftskrise hat vor der Tourismusbranche und auch vor der FMTG nicht haltgemacht: Zwar verzeichnen die FMTG-Ferienhotels gleiche Zahlen wie im Vorjahr (Stand April 2009), in den Stadthotels hingegen sieht die Situation mit minus 20 Prozent (Umsatz) weniger rosig aus. Die große Unbekannte sieht Michaeler darin, wie sich der Markt in den nächsten 12 bis 18 Monaten entwickeln wird. Denn »wenn wir auch in der Ferienhotellerie einen Einbruch von 20 Prozent oder mehr zu verzeichnen haben, also 20 oder 30 Prozent Umsatz über einen Zeitraum von 2 bis 3 Jahren wegbrechen, hat man ein Problem«.

Ebenso verhält es sich naturgemäß bei den Hotelprojekten, wo Michaeler deutliche Rückgänge bei neuen Hotelbauten erwartet und auch schon spürt: »Im Bereich Development sind wir Bau-träger wie jeder andere. Da geht es um Finanzierung, Abverkauf, Realisierung, und dort muss man derzeit die Geschwindigkeit

total herausnehmen, um Risiken nicht weiter aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Marktsituation ist es unsicher, ob ein Hotel in den nächsten zwei oder drei Jahren verkäuflich ist oder ob große Preisabschläge gemacht werden müssen.« Im Bereich der Ferienimmobilien, wie etwa die Residences in Punta Skala, erwartet die FMTG hingegen keine dramatischen Einbußen, da diese Immobilienform einerseits mit Luxus und andererseits mit Veranlagung in Zusammenhang gebracht wird.

Aber nicht nur für Developer, sondern auch für Investoren scheinen die Zeiten recht unsicher. Denn trotz niedrigster Zinsen sollen sich nach Michaeler die Banken recht üppige Aufschläge bei Finanzierungen genehmigen. Werden dann mit erholter Wirtschaft die Zinsen bei unveränderten Bankaufschlägen wieder ansteigen, wäre schnell der betriebswirtschaftlich vertretbare Schwellenwert von maximal 10 Prozent für Zinsdienst und Kapitalrückzahlung für Hotelfinanzierungen überschritten.

### Chance in der Krise

Aufgrund der Marktgegebenheiten und den damit verbundenen Unsicherheiten hat die FMTG in den letzten Monaten intensiv an ihrer Struktur gearbeitet und Kosteneinsparungen realisiert. Hier sieht Michaeler die große Chance der Krise: »Wir sind in den letzten zehn Jahren stark gewachsen und reduzieren nun, was die Hochkonjunktur der letzten Jahre aufgeblasen hat.« Alleine die Tatsache, dass die FMTG derzeit keine neuen Märkte und Projekte sucht, sondern nur vorliegende Planungen nach Maßgabe des Marktes in Angriff nehmen wird, soll Kosteneinsparungen von rund einer Million Euro pro Jahr bringen.

Kein Nachteil ohne Vorteil: Im Personalbereich stehen laut Michaeler die Zeichen aber nun so günstig wie schon lange nicht mehr. »Eines der großen Probleme der letzten Jahre in der Hotellerie war gutes und qualifiziertes Personal vor Ort zu finden. Jetzt besteht wieder die große Chance, einheimische Arbeitskräfte zu bekom-



Bad Leonfelden



Punta Skala



Punta Skala



Bad Waltersdorf

men, da die Leute wieder mehr Wert auf einen guten und sicheren Arbeitsplatz legen. Entgegen Industriebetrieben kann ein Hotel nicht einfach seinen Standort wechseln.« Und so sieht er es nun wesentlich einfacher, Mitarbeiter zu rekrutieren, die ihren Lebensmittelpunkt im Nahbereich der Hotels haben, nach der Arbeit nach Hause zur Familie gehen und nicht auf betriebliche Schlafstellen angewiesen sind. Denn so Michaeler: »So schön kann eine Mitarbeiterunterkunft gar nicht gestaltet werden, dass diese für die Menschen zum Lebensmittelpunkt wird – die Leute bleiben einige Zeit und ziehen wieder weiter. Das einheimische Personal hingegen bleibt oft 10 oder 20 Jahre dem Hotel treu.«

### Zentrale und lokale Strukturen

Im Bereich der Lieferanten und Dienstleister verfolgt die FMTG mehrgleisige Strukturen. Bei den Bauprojekten kommen überwiegend regionale Anbieter zum Zug, die großteils der Auftraggeber (Investor) zu den Ausschreibungen einlädt. Ausnahmen bilden hier einige Spezialbereiche, wie etwa Sonderplanungen im SPA-Bereich, in denen die Hotelspezialisten auf überregionales Fachwissen zählen. Durch diese Strategie liegen die regionalen Wertschöpfungsanteile bei mehr als 90 Prozent – ein Vorteil, der sich in der Akzeptanz und im Image des Hotels deutlich widerspiegeln soll. Eine wenig verwunderliche Tatsache, dass bei einer jährlichen Investitionssumme von rund 100 Mio. Euro die Falkensteiner-Hotelprojekte von der regionalen Wirtschaft gerne gesehen sind. Tritt die FMTG hingegen als Betreiber eines Hotels auf, weht der Wind deutlich zentralistischer. Hier bestimmt einzig die Einkaufsabteilung in Wien die Lieferanten, bei denen geordert werden darf. Dafür haben die Hoteldirektoren bei der Mitarbeiterwahl wiederum freie Hand – um den Mitarbeiterstamm dürfen/müssen sie sich selbst kümmern. Einzig bei Abteilungsleiter-Positionen steht die Zentrale in Wien helfend zur Seite. Und die Hoteldirektoren selbst werden von Head-Huntern gejagt.

### Neue Strategie: Energieeinsparung

Sich wandelnde Märkte erfordern neue Wege: Mit besonderer Aufmerksamkeit betrachtet die FMTG derzeit den Energieverbrauch von Hotelanlagen. »Machten die Aufwendungen für Energie früher 3 bis 4 Prozent vom Umsatz aus, so ist dieser Kostenblock heute auf bis zu 7 Prozent angestiegen«, so Michaeler, der dem Energiekostenmanagement nicht nur bei Eigenprojekten, sondern auch bei den FMTG-Beratungsleistungen eine hohe Priorität einräumt. So wurde etwa die Anlage in Punta Skala vollkommen Energie autark ausgelegt und verfügt zudem auch über eine eigene Meerwasser Entsalzung. Aber nicht nur derart rigorose Maßnahmen führen zum Ziel, oftmals würde es in einem ersten Ansatz schon reichen, sich darüber Gedanken zu machen, welche Lichter zu welcher Zeit in einem Hotel wirklich benötigt werden – und nicht alles 24 Stunden komplett auszuleuchten.

Das erklärte FMTG-Ziel: Die Energiekosten zumindest wieder auf 3 bis 4 Prozent vom Umsatz zu bringen.

### Erwartungen an die Zukunft

Heuer wird die FMTG noch ein Projekt mit rund 40 Mio. Euro Investitionsvolumen umsetzen, und »wenn alles gut läuft, wir uns als Unternehmen sicher fühlen, unsere Hausaufgaben gut bewältigt haben, der Markt im operativen Geschäft nicht weiter einbricht und die Rahmenbedingungen der Finanzierung passen«, soll heuer ein weiteres Projekt gestartet werden, entweder in Wien oder in Franzensbad. Michaeler geht aber davon aus, dass die FMTG heuer und nächstes Jahr jeweils zwei eigenfinanzierte Projekte beginnen wird und zeigt sich positiv, »dass wir 2011 wieder dort sein werden, wo wir 2007 waren« – denn das Rekordjahr 2008 will er vorerst bei seinen Überlegungen aussparen. ■

Seine Prognose im Detail: 2010 wird für die Ferienhotellerie schwieriger werden als 2009. Dafür wird es 2010 in der Stadthotellerie besser werden als 2009.

Text: Gudrun Gregori | Bilder: Resch

# Den Gast gezielt erreichen!

*Ob Business, Family oder Wellness: Kein Thema, das von Einrichtungsprofis architektonisch nicht bis ins Detail umgesetzt werden kann. Was aber nützen teure Investitionen, wenn diese nicht als Mehrwert bei potenziellen Gästen wahrgenommen werden. Kommunikationsexpertin Nicole Resch von der PR- und Medienagentur Resch Kommunikation über gezielte Verkaufsmaßnahmen und Beispiele aus der Praxis.*

*Die aktuelle Buchungslage wird sehr unterschiedlich eingeschätzt. Wie sehen Sie die Situation als PR-Beraterin?*

Nicole Resch: Die ausgezeichnete Buchungslage der letzten Jahre wird sehr schwierig zu erreichen sein. Speziell in den Nebensaisonen spüren die Hotels die Umsatzrückgänge, da an den sogenannten Dritt- und Viert-Urlauben gespart wird. Der klassische Haupturlaub wird so kurzfristig wie noch nie gebucht. Aus Sicht des Urlaubers heißt es abwarten: »Wie gestaltet sich die Wirtschaftssituation? Kann ich es mir leisten in Urlaub zu gehen? Und wenn ja – welche Länder/Hotels bieten die günstigsten Schnäppchen?«

*Was kann der Hotelier hier tun?*

Der geschickte Hotelier nutzt die Krise, als um sich stärker von den Mitbewerbern abzuheben. Studien haben ergeben, dass speziell in Krisenzeiten Werbung und PR erfolgreicher sind. Aufgrund dieser extremen Kurzfristigkeit ist es für einen Hotelbetrieb enorm wichtig, ständig in den Medien vertreten zu sein. Denn wenn die Buchung ansteht, muss sich das Hotel in den Urlaubsträumen festgesetzt haben. Es wäre daher riskant, gerade jetzt auf nur auf eine Werbeschiene oder eine spezielle Gästeschicht zu setzen.

*Was zeichnen erfolgreiche Verkaufsmaßnahmen aus?*

Der Erfolg liegt in der Vielfalt der Medienauswahl sowie in der ständigen Präsenz. Diese kann jedoch nur durch geschickte PR-Maßnahmen erreicht werden, die auf einer genauen Planung und Budgetierung basieren und immer auch ganz von der Ausrichtung des Hotels abhängen.



*Ein konkretes Beispiel?*

Bewerben Sie nicht den Betrieb über die Ausstattung. Heben Sie sich durch neue Ideen sprich durch interessante und kreative Marketing-Strategien von den Mitbewerbern ab. 99 Prozent aller Leser bewerten einen Artikel nach der »headline«. Ist diese interessant, auffallend und aussagekräftig wird weitergelesen. Die Schlagzeile kann und sollte sogar vom eigentlichen Angebot abweichen, um sich abzuheben. Aktuelles Beispiel eines Kunden unserer Agentur: Ein 4-Sterne-Betrieb errichtet beim Umbau ein »Restaurant-Dorf« samt Dorfplatz mit Dorfbrunnen und Kapelle. Wir bewerben nicht das neue Hotel, sondern suchen einen Bürgermeister für dieses Dorf. Sämtliche Leser können sich auf der Hotel-Homepage für diesen »Ehrenposten« bewerben und werden somit auf die aktuellen Angebote aufmerksam gemacht. Credo: Kommunizieren Sie nicht den Betrieb, sondern die Idee, die dahinter steckt. Je kreativer sie einen Artikel gestalten, desto mehr Erfolge bringt die Presseaussendung, desto mehr Zugriffe auf der Homepage werden Sie erreichen. Und jeder Klick darauf kann eine künftige Buchung sein!

*Wir danken für das Gespräch!*

► **Nicole Resch** ist seit über 15 Jahren im Bereich Werbung & PR & Tourismusmarketing tätig und vermarktet und berät erfolgreich zahlreiche Hotel- und Tourismusbetriebe in Österreich, Deutschland und Italien. [www.agentur-resch.at](http://www.agentur-resch.at)

## Verkaufstipps für die Praxis

*„Wellness, Spa, Beauty...“ Schlagworte, die seit Jahrzehnten aus der Hotellerie nicht mehr wegzudenken sind. Die Orientierung geht weiterhin in die „Wohlfühl-Richtung“, und der Markt boomt nach wie vor. Tausende Hotels investierten bereits zig-Millionen Euro in neue Wellness-Landschaften und Beauty-Paradiese. Ausstattungsfirmen und Architekten sprechen nach wie vor von guten Auftragslagen für die nächsten Jahre, denn kein Hotel in gehobener Kategorie wird sich dieser Investition entziehen können. Die gute Nachricht: Vollkommen richtig investiert, denn der Gast setzt diese „Wohlfühl- und Entspannungsasen“ von einem 4- oder 5-Sterne-Hotel bereits voraus. Die schlechte Nachricht: Wellness- & Spa-Anlagen alleine reichen nicht um die Auslastungszahlen zu steigern.*



### ★ »Tödliche Langeweile«!?

Der Gast hat sich seinen Urlaub hart erarbeitet. Überstunden und 12-Stunden-Tage sind an der Tagesordnung. Der Alltag lässt kaum Raum für Entspannung und »Zeit für sich selbst«. Jetzt geht es ab in den Urlaub, endlich nichts tun. Und genau hier liegt der Haken! Der im Alltagsleben gestresste und geforderte Gast kann nicht von einer Minute auf die andere abschalten und sich dem süßen Nichtstun hingeben. Er will entspannen – aber mit Erlebnis. Ein erfolgreiches Beispiel hierfür sind die von Diana Monnerjahn (Hotel- und Spa-Consulterin) konzipierten »Treatments für zwei die sich mögen« zum Beispiel im Wohlfühlhotel Tannenhof im Alpendorf/Salzburger Land. In einer luxuriös eingerichteten Suite erleben zwei Personen, die sich mögen, Partneranwendungen der anderen Art. Verschiedenste Beauty- und Wellnessanwendungen für alle erdenklichen Sinne ermöglichen eine höchst private und entspannte Zeit zu zweit und sind alles andere als langweilig. Das ist Relaxen mit Erlebnis-Faktor.

### ★ Ständige Medienpräsenz bringt Buchungen

Eine PR-Agentur ist die Schnittstelle zwischen Betrieb und Medien. Ständige Medienpräsenz wird durch ausgefeilte PR-Kampagnen und Marketing-Ideen erreicht. Nur wenn ein Betrieb in den diversen Urlaubsträumen immer wieder auftaucht, wird sich der Gast bei fälligem Urlaub daran erinnern und sich genauer informieren. Um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen ist eine fortwährende Medienpräsenz erforderlich. Denn »einmal ist keinmal«!

### ★ Erwartungen übertreffen

Haben Sie einen neuen Gast gewonnen, gilt es diesen zu erhalten. Ihr Betrieb hat verdiente 4 oder 5 Sterne, edel ausgestattete Zimmer und einen luxuriösen Beauty- und Wellnessbereich, ausgezeichnete Menüs, aufmerksames und geschultes Personal, Kinderbetreuung und vieles mehr. Diese Liste können Sie individuell fortsetzen. Alles noch zu wenig? Die gebuchte Hard & Software des Hotels wird vom Gast erwartet und vorausgesetzt. Entspricht ein noch so kleines Detail nicht der Ankündigung, wird dies unter Umständen negativ aufgenommen. Überraschen Sie mit unerwarteten Aufmerksamkeiten, und der Gast wird dies wohlwollend bemerken. Ein Welcome-Cocktail beim Check-in oder eine frisch geputzte Windschutzscheibe mit »Guten-Heimreise-Vermerk« bei der Abreise sind zum Beispiel nette Aufmerksamkeiten, die dem Gast in Erinnerung bleiben werden und für den Betrieb keinen großen Aufwand mit sich bringen.

### ★ Wege aus der Betriebsblindheit

So aufmerksam der Hotelier auch seinen Betrieb führt, erwischt es irgendwann doch jeden: Betriebsblindheit. Waren Sie bereits Gast in Ihrem Hotel? Wenn Sie die Frage mit nein beantworten können, wird es höchste Zeit einzuchecken. Schlafen Sie eine Nacht im Hotelzimmer, lassen Sie sich in der Beautyabteilung verwöhnen und genießen Sie einen Sauna-Aufguss. Sicherlich werden Ihnen einige Dinge auffallen, denen Sie bisher keine Aufmerksamkeit geschenkt haben. Beispiele: Die Hotel-Zimmer wurden mit neuen Flat-Bildschirmen und integriertem DVD-Player ausgestattet, doch es gibt keine DVDs zum Verleih in den Duschen im Wellnessbereich fehlen Shampoo-Spender. Am Frühstückbuffet wird zwar eine beträchtliche Anzahl an frischen Säften geboten, jedoch fehlt ein Krug mit frischem Leitungswasser. Kleine Korrekturen – große Wirkung! ■



## VERWANDLUNGSKÜNSTLER

Das Hotel Mercure Düsseldorf Seestern punktet mit einem neuen vom Büro zündform gestalteten Bar-, Café-, Lounge und Büfettbereich. Die einzelnen Zonen können sich je nach Tages- und Nachtzeit wandeln und gehen ein harmonisches Miteinander ein. Die Raumatmosphäre wird geprägt von klaren rationalen Formen und verspielten Oberflächen. Vom Foyer aus gesehen locken großzügige weiße Ledersessel zur Lounge-Insel auf grünem Hochflorteppich, an die sich nahtlos die Bar anschließt. Diese empfängt als ein mit einer Polsterpaneele ausgekleideter, in die Wand eingeschobener Kubus. Warmgraue Stoffbespannung, schieferfarbener Kautschukboden, grafitfarbene Thekenfront und schwarze Barhocker korrespondieren mit einem weißen kubischen Thekenpult. Dahinter fällt ein Café-Image im Superbreitformat ins Auge, das abends aufgeklappt werden kann und Hochprozentiges zum Vorschein bringt. Streiflichter an der Wand setzen eine Ornamenttapete aus Glasperlen gekonnt in Szene. Schmale Café-Tische mit bequemen Armlehnstühlen reihen sich vor einem Büfett, das indirekt illuminiert eine sanfte Atmosphäre schafft. Fazit: Eine perfekte Harmonie für zufriedene Gäste!

Büro zündform / DI markus flämig

T + 49 174 231 91 36

[www.zuendform.de](http://www.zuendform.de)

[flaemig@zuendform.de](mailto:flaemig@zuendform.de)



# fatboy®

the original

## Wenn ihre Gäste immer länger bleiben...



Text, Konzept und Umsetzung ©Andreas Laser

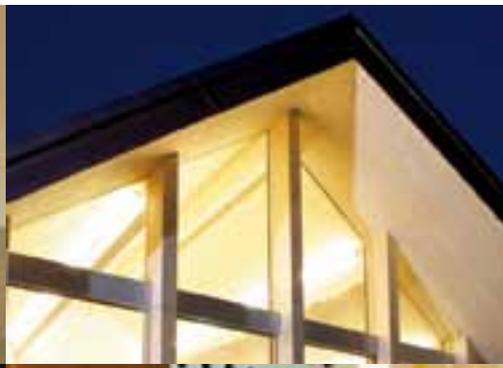
## ...dann liegt es vielleicht am neuen Fatboy® the original

Steigern Sie ihre Gemütlichkeit und vereinbaren sie noch heute ihren persönlichen Beratungstermin. Besuchen Sie uns einfach Online oder in unserem Schauroom.

**laser business GmbH**  
Hochstraße 103; 2380 Perchtoldsdorf  
**Telefon:** 01 869 58 29 **Mobil:** 0664 30 32 099  
laser@laser-business.at

**Geschäftszeiten Schauroom:**  
Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr  
Samstag von 10 bis 13 Uhr  
oder jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung

**[www.laser-business.at](http://www.laser-business.at)**



# GASTRONOMIE FÜR FORTGESCHRITTENE



Karl Oberndorfer  
Werkstättenleitung



Mag. Jörg Hoffmann  
Marketing



Dr. Lorenzo Morelli  
Deko und Styling



Ing. Christian Gruber  
Projektleitung



Konzeption  
Planung  
Ausführung

A - 4656 Kirchham  
Tel: +43/ 7619/ 8008-0  
Email: spitzbart@spitzbart.at  
[www.spitzbart.at](http://www.spitzbart.at)

spitzbart



Sylvia Binder  
Administration



Michael Maier  
Architektur



Markus Spitzbart  
Konzeption

# Holztüren mit Charakter

Holz ist ein Produkt mit Tradition – und dieser ist die Südtiroler Rubner-Gruppe eng verbunden. Mit der erforderlichen Sensibilität ist in einer über 30jährigen Firmengeschichte durch die Kombination von Mensch, Technik und Natur ein großer Gestaltungsspielraum für Innen- und Außentüren aus dem vielseitigen Naturmaterial entstanden.



Le Fay Resorts, 5-Sterne-Luxushotel in Gargnano



Die Rubner Türenwerke AG ist Teil der Rubner Gruppe, die aus über 40 Beteiligungsunternehmen und rund 1.400 Mitarbeitern besteht. Die Türensparte hat sich mit dem Tochterunternehmen Türenwerk Ritten GmbH und insgesamt 140 Mitarbeitern zu einem anerkannten Spezialisten für die Produktion von hochwertigen Holztüren entwickelt. Seit über drei Generationen werden im Rubner Türenwerk, Türenwerk Ritten und Soccher Ideen aus Holz in eine faszinierende Produktwelt umgesetzt. Die Jahresproduktion beträgt ca. 27.000 Türen (Innen- und Haustüren), wobei sich das Unternehmen in Südtirol im Bereich Endkundenvertrieb als Marktführer etabliert hat. Im hochwertigen Segment agiert Rubner im restlichen In- und Ausland mit über 190 aktiven Händlern.



Le Fay Resorts, 5-Sterne-Luxushotel in Gargnano

## Gelebte Kompetenz

Holz verändert sich. Auf diesen Wandel ist Verlass. Rubner gestaltet diesen Wandel und formt Holz-Charaktere zum Nutzen der Kunden. Diese Charaktere erfüllen die Bedürfnisse nach Lebenskraft, Schutz, Harmonie und Wohlbehagen. Grundlage dafür sind sieben Werte, welche den Arbeitsstil, den Umgang untereinander und die Beziehung mit Kunden prägen: zuverlässig, ehrlich, fleißig, loyal, entwicklungsbereit, nachhaltig und rentabilitätsorientiert. Aus der Vergangenheit haben die Rubner Unternehmen viel gelernt. Ein großer Vorrat an Wissen trägt dazu bei, mit Innovationen und zukunftsweisenden Investitionen in Kompetenzen und Technologie eine beeindruckende Geschichte fortzusetzen und die führende Marktposition weiter auszubauen. Zu den ausgesprochenen Stärken des Unternehmens zählen:

- ★ erstklassige Qualität in der Rohstoffauswahl und Verarbeitung
- ★ Maßanfertigung - 100 % der Türen werden auf Maß gefertigt!
- ★ Anfertigung nach individuellen Anforderungen
- ★ breite Kombinationsmöglichkeit mit Seitenteilen, Oberlichten und doppelflügeligen Elementen

Rubner bietet ein breites Produktsortiment an Innen- und Haustüren in Holz sowie Funktionstüren (Klimahaustür für Klimahäuser C, B, A und A+, Passivhaustüren, Brandschutztüren, Schallschutztüren, Einbruchhemmung) sowie eine ausschließliche Maßfertigung ab Losgröße 1! Sämtliche Produkte punkten mit geprüfter Qualität von renommierten Prüfinstituten (PHI Darmstadt, ift-Rosenheim, CSI-Mailand, IBS-Linz)



### Höchste Qualität für die schönsten Hotels

Hoch über der Ortschaft Gargnano, in der wohl spektakulärsten Lage des Gardasees, thront ein 5 Sterne Luxushotel der besonderen Art, das Le Fay Resorts. Eingebettet in einem 11 Hektar großen Park mit Naturterrassen und Olivenhainen genießt der anspruchsvolle Gast seinen Wellness-Urlaub in einem Hotel, welches mit fortschrittlichster Bautechnik sowie alternativen und erneuerbaren Energiequellen geplant und errichtet worden ist. Individuell und aufwändig präsentieren sich die Innentüren, welche von Rubner nach den Vorgaben der Architekten Hugo und Hanspeter Demetz mit einem hohen Anteil an handwerklicher Feinarbeit gefertigt wurden. Nussbaumholz mit biologischer Oberflächenbehandlung, Einlagen mit massiven Inoxstäben und Massivholzkanten in Nussholz prägen die hohe Qualität.

### Weltneuheit: Die Kacheltür®

Rubner präsentierte auf der weltbekannten Messe BAU 2009 in München und MADEexpo Mailand eine Innovation der besonderen Art.

Nach zweijähriger intensiver Entwicklungsarbeit konnte das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der bekannten Keramikmanufaktur ARCADIA aus Bozen eine Innentür aus Holz mit integrierten, beheizten Keramikplatten realisieren. Dabei sind die Keramikplatten als Füllungen in das Holztürblatt eingebaut. Die Innentüre ist vorerst für den Betrieb mit Strom ausgelegt und bietet somit in Verbindung mit Photovoltaik bzw. Solarenergie die ideale Ergänzung für den Wärmehaushalt in Niedrigenergiehäusern. Die noch interessantere Variante mit Wasser als Wärmelieferant bzw. als Kühlung ist bereits in Entwicklung und ist Bestandteil des angemeldeten Patentes. Vor dem Markteintritt wurde der anspruchsvolle Türaufbau intensiven Dauerfunktionstests am Prüfinstitut in Rosenheim unterzogen und hat diese mit Bravour bestanden. ■

### Die »Kacheltür®« bietet somit u. a. die Vorzüge des beliebten Kachelofens:

- ★ **Gesunde Strahlungswärme durch Infrarot Strahlung**
- ★ **Die Wärmeenergie ist innerhalb von 20 Minuten verfügbar**
- ★ **Speichereffekt der Wärme für 2 - 3 Stunden**
- ★ **Heizleistung 600 Watt (300 W pro Türseite)**
- ★ **Wichtig: Kein Verbrennen, z. B. von Kinderhänden, da die Oberflächentemperatur auf 55 ° C beschränkt ist.**
- ★ **Saubere Heizung: emissionsparend und CO2 neutral insbesondere in Kombination mit einer Photovoltaikanlage.**
- ★ **Keine Staubzirkulation, da kein Konvektionseffekt wie bei normalen Heizkörpern.**
- ★ **Platzeinsparung durch Integration in das Türblatt.**
- ★ **Kein Temperaturabfall beim Öffnen der Tür, da der Kaltluftfluss durch die Heizstrahlung abgeblockt wird.**
- ★ **Interessante Einsatzgebiete: Massageräume, Wellness-Bereiche, Arztpraxen. Hier ist gleichmäßige, komfortable Wärme besonders wichtig.**
- ★ **Einfache Steuerung über herkömmliche Raumthermostate.**
- ★ **Keine Wartung, insbesondere im Vergleich zu herkömmlichen Heizsystemen.**
- ★ **Große Gestaltungsfreiheit aufgrund der handwerklichen Bearbeitung der Kachel.**

**Fazit: Die Kacheltür® - eine innovative Funktionstür als dekoratives Einrichtungselement.**

Ihr Kontakt:

### Rubner Türenwerk AG

Handwerkerzone 10  
I-39030 Kiens  
p.i. 00209460211

Tel. ++39.0474.563.222 | Fax ++39.0474.563.100  
info@tueren.rubner.com | www.tueren.rubner.com



the Original.



headdemock



djeksuns



Doggielounge



mètahlowski



Catbag

## Raum für Kreativität

Der Einsatzbereich ist flexibel wie das Produkt selbst, ob zu Hause, im Büro, Geschäft, Lounge, Bar, Wellnessbereich, Bibliothek, Warterräumen, Messen oder im Freien, es gibt immer einen idealen Fatboy.

### Fatboy – the Original

Der Fatboy original ist mittlerweile Kult und weit mehr als nur ein Sitzsack!

Der Fatboy schmiegt sich perfekt dem Körper an und bietet einzigartigen Sitzkomfort – bequemes Sitzen und entspanntes Relaxen. Der Fatboy ist aus strapazierfähigem Hightech-Nylon gefertigt, pflegeleicht, feucht abwaschbar und in 15 Farben zu haben. Seine Masse sind 140 x 180 cm.

### Fatboy djeksuns mit dem besonderen Effekt!

Oberflächlich betrachtet sind die neuen Fatboy Sitzkissen (140 x 180 cm) schwarz. Eine Innovation verbirgt sich hinter diesem exklusiven und stilvollen Material und überrascht mit einem aufregenden visuellen Effekt. Durch das Körpergewicht dehnt sich der Stoff und verändert dort zeitweise seine Farbe und erscheint entweder in Rosa, Orange oder Grün.

### Fatboy im edlen Look

Für alle, denen ein Fatboy – the Original nicht genügt, ist der Fatboy mètahlowski die exklusive Variante. Der glänzende, italienische Stoff strahlt in 4 edlen Metall-Farbtönen und sorgt für ein exklusives Ambiente. Größe 140 cm x 180 cm.

### Fatboy – Outdoor

Mit dem Fatboy Outdoor wird der Garten zum Wohnzimmer. Im Stil des kultigen Fatboy the original wurde er speziell für den Einsatz im Freien entwickelt. Der verstellbare Gurt ermöglicht auch freistehend eine angenehme Sitzposition. Auch hier stehen acht Farben zur Wahl, und seine Größe ist 140 x 190 cm.

### Fatboy headdemock – genug Platz für Zwei.

Die fatboy headdemock ist eine extra große Hängematte inklusive Gestell. Hier lässt es sich herrlich entspannen, eine kleine Ruhe-Oase fürs unbeschwertere Relaxen. Geeignet für Garten, Terrasse, Wohnzimmer und Loft. Acht Farben stehen zur Auswahl und in der Größe 140 x 280 cm zu haben.

Maximal zulässiges Gesamtgewicht: 150 kg.

### Fatboy Doggielounge und Fatboy Catbag

für die vierbeinigen Lieblinge, damit es auch die bequem haben. Oder zum Einsatz im Objektbereich. ■

### laser business GmbH

Hochstraße 103; 2380 Perchtoldsdorf

Telefon: 01/869 58 29 | Mobil: 0664/30 32 099 | laser@laser-business.at

### Geschäftszeiten Schauraum:

Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr; Samstag von 10 bis 13 Uhr oder jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung

[www.laser-business.at](http://www.laser-business.at)

**mafi.at**

mafi Flagship Store Salzburg | Imbergstr. 9 | 5020 Salzburg | T: 0662 . 827 530 30 | F: 0662 . 827 530 20 | salzburg@mafi.at  
mafi Naturholzböden GmbH | Utzweihstr. 21 + 25 | 5212 Schneegattern | T: 07746 . 2711 | F: 07746 . 3747 | office@mafi.at

Ausgezeichnet mit dem



reddot design award  
honourable mention 2009

Das faszinierende Design, kombiniert mit der Natürlichkeit des Holzes, spiegelt die Lebenskraft dieses Bodens wider.

BUCHE Vulcano **Fresco duna** | weiß geölt

**mafi**

: walk on art | : begehbare Kunstwerke

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume und erleben Sie **mafi naturholzböden**

photo: © mafi\_m.marcato / IT

grafik&teiler

## Vielfältiger Spezialist

Die Firma Dennebos Flooring ist Spezialist für mehrschichtiges Parkett in Landhausdielenformat (>Cattle<) mit Produktionssitz in den Niederlanden. Hauptsächlich wird europäische Eiche, aber auch viele andere interessante Holzarten verarbeitet. Der Aufbau besteht aus 12-mm-Birken-Multiplexplatten mit 5,5 mm Nuttschicht. Spezielle Oberflächen wie gealtert, gebürstet, Feinsägeschnitt, kerngeräuchert, oberflächengeräuchert, natur und farbig geölt, klar und farbig lackiert stehen zur Wahl. Oberflächen können aber auch nach individueller Vorlage angefertigt werden.

Dennebos Flooring B.V  
T +31 0572 - 35 38 07  
info@dennebosflooring.com  
www.dennebosflooring.com



## Bewährte Qualität

Mit Mitte Mai präsentierte die STIA Holzindustrie mit Sitz im steirischen Admonter eine weitere Produktlinie im Qualitätssortiment von Admonter. Unter dem Namen City Floor werden von nun an Einzelstäbe im Format 120 x 1.200 mm vermarktet. Wie die letzten Jahre zeigten, sind Einzelstä-

be im Vergleich zum Schiffboden immer mehr im Kommen. Das Produkt ist in einer großen Farb- und Oberflächenauswahl erhältlich: Mit sechs Farben in Eiche über Buche, Esche bis hin zur Walnuss und Kirsche – die Vielfalt spricht für sich.

Admonter  
Eine Marke der STIA Holzindustrie GmbH  
T +43/3613 3350-0  
info@admonter.at  
www.admonter.at





## Langlebiger Luxus

Das Familienunternehmen Vorwerk ist einer der führenden Anbieter von hochwertigen und designorientierten Teppichböden und Teppichen für den Wohn- und Objektbereich. Mit der neuen Axminster Hotel-Kollektion ›CASTELLO‹ steht nun auch eine kompromisslos hochwertige Design-Kollektion für das internationale Segment der Top-Hotellerie zur Verfügung. Für die sechs Designwelten der exklusiven Vorschlagskollektion zeichnet der renommierte Textildesigner Ulf Moritz verantwortlich. Samtweiche Oberflächen, luxuriöses Volumen und eine dichte Struktur prägen die bis zu 2.400g/m<sup>2</sup> schweren Qualitäten. Gewebt aus edlen Garnen mit einem Anteil von 80 Prozent reiner Schurwolle besitzen sie neben optimalen objekttypischen Eigenschaften ein Maximum an Komfort und Langlebigkeit. Als Auftragsfertigung lässt sich auch jede individuelle Designidee realisieren. Die Kollektion bietet eine Palette von 300 edlen Farbvariationen.

Vorwerk & Co.  
Teppichwerke GmbH & Co. KG  
T +49/5151 103-0  
[www.vorwerk-teppich.de](http://www.vorwerk-teppich.de)

Österreich:  
Franz Rungg  
T +43 664 380 3170  
[vorwerk-teppich-rungg@aon.at](mailto:vorwerk-teppich-rungg@aon.at)

## PROJECT FLOORS

the up-to-date company

## Der perfekte Boden für zufriedene Gäste.

Ob stilecht in der Bar, wohnlich in den Zimmern oder geschmackvoll im Restaurant. Die Kunststoff-Designbodenbeläge von PROJECT FLOORS bieten Ihnen für jede Fläche die richtige Lösung. Denn mit 200 strapazierfähigen, verblüffend echt anmutenden Holz-, Stein- und Keramikoberflächen realisieren Sie immer eine Atmosphäre, in der sich Ihre Gäste wohl fühlen.



## Pionier mit Qualitäten

Der ›Original‹ Relaxparkett® von Fairholz gilt als der Pionier der haptischen Holzböden. Das ausgesuchte Massivholz heimischer Herkunft gewinnt durch die spezifische Relaxstruktur ungeahnte ästhetische, materielle und haptische Qualitäten. Die einzigartige Struktur sorgt für stilvolle Inszenierung der natürlichen Holzoptik, für Robustheit – selbst bei starker Beanspruchung – und für sanfte Stimulierung der Fußsohlen bei barfußiger Benützung. Bei Verwendung in Nassräumen wird Relaxparkett mit einer Gummiarmierung ausgestattet. Viele Hoteliers wissen die Qualitäten des ›Original‹ Relaxparketts bereits zu schätzen. In Schauräumen – eingebunden in die Produktionsstätte – werden Interessenten beraten und das Fach- und Verlegepersonal professionell geschult!

Fairholz  
T +43 7743 8506  
office@fairholz.at  
www.fairholz.at



## Authentisch und pflegeleicht

Eine interessante Alternative zu pflegeintensiven Parkettböden zeigt der Hürther Anbieter PROJECT FLOORS mit seinen innovativen Kunststoff-Designbodenbelägen. In zahlreichen authentischen Holz-, Stein- und Keramikoptiken sind die aus einzelnen Elementen verlegten Flächen kaum vom Original zu unterscheiden. Zudem bestechen die Produkte durch eine angenehme Haptik sowie ein natürliches Begehgeräusch. Eine individuelle Gestaltung garantieren die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten der Planken und Fliesen, der Einsatz von Bordüren oder Intarsien rundet das vielfältige Angebot an optischen Möglichkeiten ab.

PROJECT FLOORS GmbH  
T +49 2233 9687-0  
info@project-floors.com  
www.project-floors.com



## Hart im Nehmen

Unverwechselbar und einladend – Bambusparkett hat eine edle, ganz individuelle Ausstrahlung und ist unglaublich hart im Nehmen. Es besticht durch eine besondere, eigene Charakteristik und natürlich warme Farbtöne. Obwohl sehr leicht, ist das Wundergras die härteste Pflanze auf unserem Planeten. Selbst Eichenparkett nutzt sich schneller ab. Hochwertige Elephant-Bambusdielen werden massiv aus 100% Plantagen-Hochlandbambus hergestellt und schonend mit Naturölen veredelt. Die angenehm warme Tönung wird durch Dämpfungsprozesse ohne Zusatz von Chemikalien erreicht. Es werden ausschließlich natürliche Fertigungs- und Veredelungsstoffe verwendet.

elephant Bambusprodukte GmbH

Vertretung Österreich:

Robert M. Hieger

T +43/512 264 020

hieger@elephant24.com

www.elephant24.com



## Für jeden Boden die richtige Lösung

Wir sind ein Unternehmen, das sich auf Beschichtungen mit Methacrylat, Epoxid- und Polyurethanharzen spezialisiert hat.

- Beste Materialien
- Beste Verarbeitung
- Bestes Ergebnis

Nennen Sie uns einfach die Problemstellung und wir finden die passende Lösung für Sie.

SCC\*\*2006 Zertifizierung – Fachbetrieb n. §19 WHG

### MSB Systembeschichtungen GmbH

Kanalstr. 14

D - 75417 Mühlacker – Enzberg

Telefon: + 49 (7041) 8 19 66 78

Fax: + 49 (7041) 8 19 67 20

Mobil: + 49 (160) 7 09 51 59

systembeschichtungen@msb-gmbh.com

www.msb-gmbh.com



Dennebos  Flooring bv

**Jos Dennebos B.V.**

Heesweg 16

8102 HJ Raalte

NIEDERLANDE

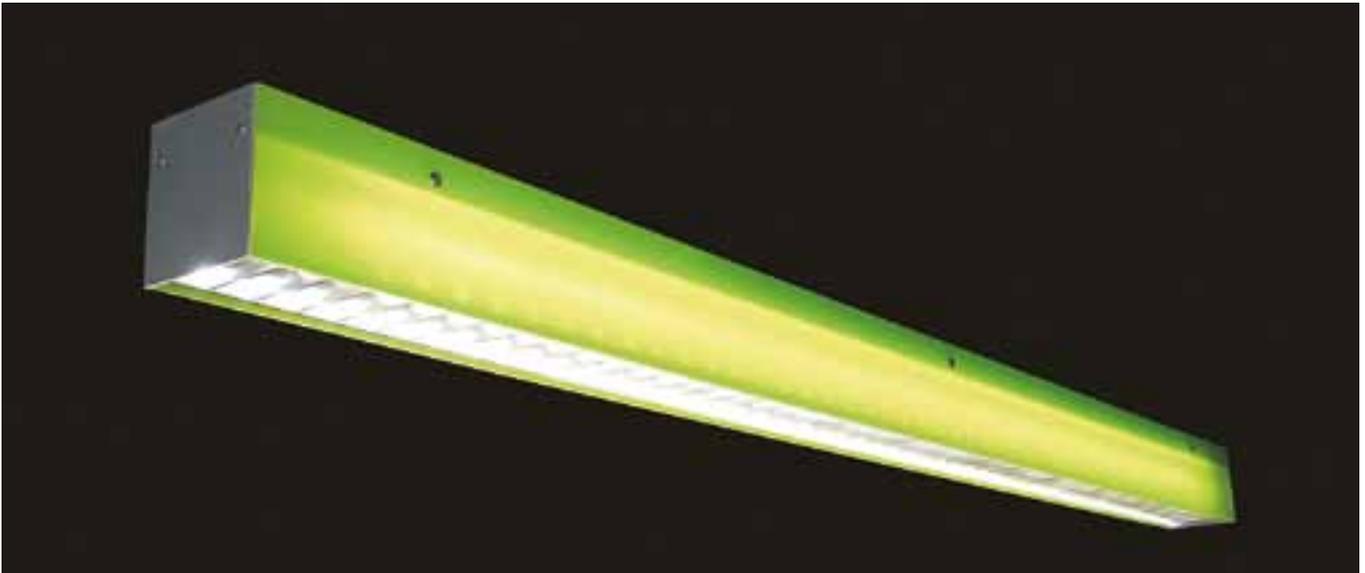
www.dennebosflooring.com

dennebos@rmh.at • Tel.:0031-57235-3807 • Fax: 0031-57235-1526

## Optimal beleuchtet

IRIS SK70 von ZEUS Lighting™ ist eine Akzent setzende Leuchte, die eine Kombination aus Know-how, Design, intelligenter/modernster Beleuchtungstechnik und Corporate Identity darstellt. Erhältlich ist die Leuchte mit Seitenabdeckungen aus Acryl in nahezu allen Farben und – falls gewünscht – mit Gravur eines Logos (ideal für Eingangs-/Empfangsbereiche Besprechungsräume, usw.). Um optimale Beleuchtungsanforderungen zu garantieren, ist die Leuchte wahlweise mit Raster (direkte Lichtverteilung) oder mit Abdeckung soft-opal (weiche und gleichmäßige Lichtverteilung) im Programm. Durch Einbindung modernster Technik (T5 Leuchtstofflampen) wird nicht nur eine ideale Beleuchtung gewährleistet, sondern auch eine Energieeffizienz-Klassifizierung A.

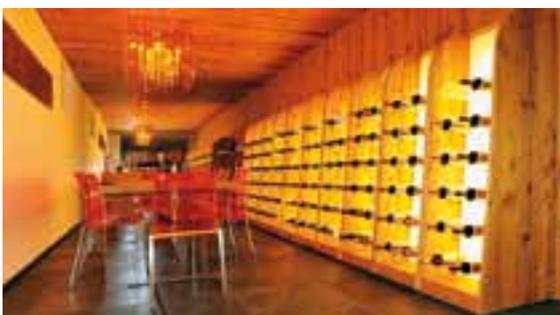
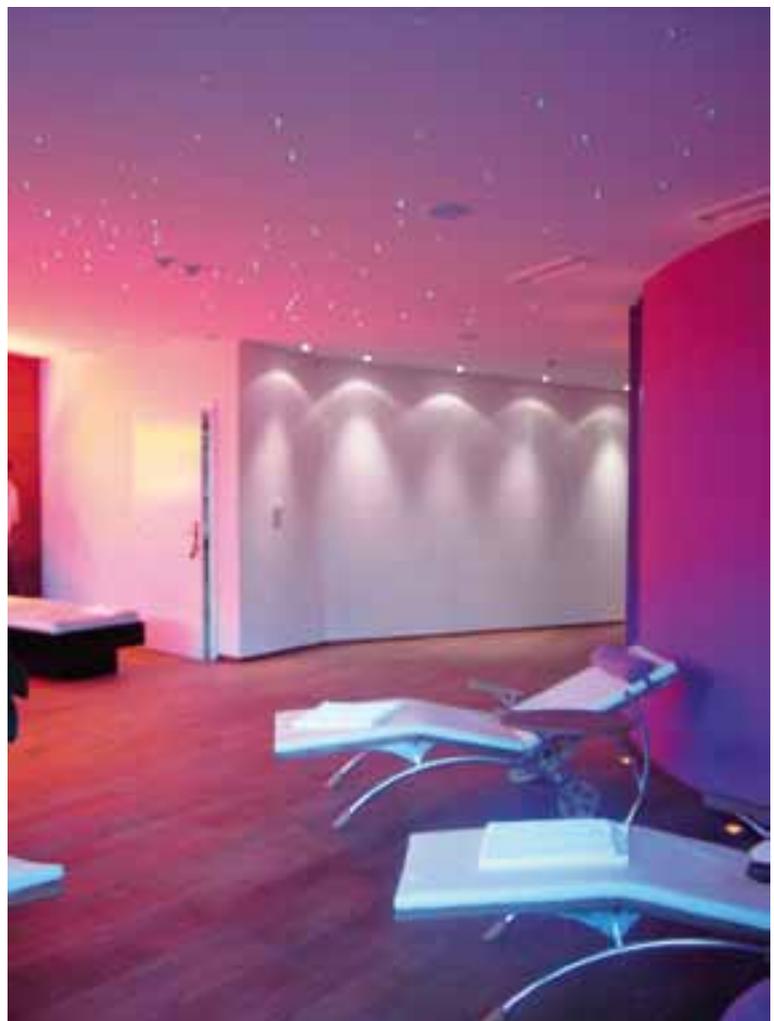
LTV Leuchten und Lampen VertriebsgmbH  
T + 0043/2236 9003-0  
office@ltv.at  
www.ltv.at



## Das besondere Licht

Durchdachte Lichtphilosophie und innovative Lichtkonzepte aus Tirol bietet das Unternehmen Leuchtwurm. Es begann vor ca. 25 Jahren – mit einem Mann und tausend Ideen, mit denen Licht in den verschiedensten Facetten Kunden begeistern sollte. Ideen, die heute in höchster Perfektion umgesetzt werden und das Unternehmen international erfolgreich machen. Ein kompetentes Team mit Erfahrung und Enthusiasmus, langjährige Produktionspartner und ein vielseitiges Leuchtenprogramm ermöglichen Konzepte und Planungen, die individuell auf den Kunden abgestimmt und adaptiert werden können. Neue Formen, edle und bis dato unübliche Materialien und spezielle Oberflächen machen aus jedem Projekt etwas Besonderes.

LEUCHTWURM Beleuchtungs-GesmbH  
T +43/52 44 - 64 827-0  
office@leuchtwurm.at  
www.leuchtwurm.at





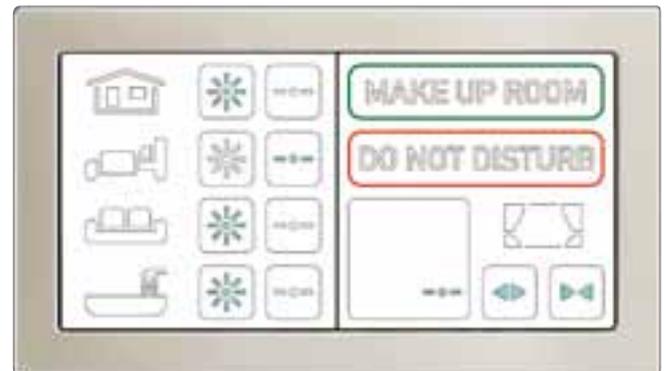
## Mehr Individualität im Hotelzimmer

Mit dem innovativen Sensor-Modul der Firma ALBRECHT JUNG gewinnt die moderne Elektroinstallation an Individualität: Mit ihm besteht erstmals die Möglichkeit, einen Schalter frei zu gestalten. Die mit Fotos, Zeichnungen oder Text gestaltbare Schalteroberfläche besteht aus 16 Sensor-Punkten. Schon ein leichtes Berühren genügt, um Beleuchtung, Jalousien und Rollläden zu steuern. Im Hinblick auf die internationale Verständlichkeit bietet es sich an, beim Design auf selbsterklärende und aussagekräftige Piktogramme zurückzugreifen. Ebenso beschreiben allgemeingültige Begrifflichkeiten wie etwa „Make up room“ zur Aktivierung des Lichtsignals die entsprechende Funktion deutlich. Bis zu maximal vier Sensor-Module werden an die Relaisstation achtfach Universal angeschlossen, die als Zentrale für das sensorische Schalten dient.

EURO UNITECH

T +431 6627250

office@eurounitech.at | www.eurounitech.at



## Licht ist eine Grundvoraussetzung ...



für die Existenz von Menschen und Pflanzen auf unserem Planeten, es stimuliert unsere Sinne, Gefühle und Emotionen.

Diesen Definitionen als Ausgangspunkt und Maßstab für all unser Tun, sind Garantien für die Qualität unserer kosteneffizienten Lichtplanungen bis hin zur Fertigung von Leuchten.



Eines der vielen Augenmerkmale des Unternehmens ist das Zentrallager in Brunn/Gebirge, welches zu den üblichen Produkten der namhaften Markenhersteller (SLI Sylvania, Philips, Osram, GE, usw.) auch Miniatur-, Allgebrauchs-, Foto- und Projektionslampen sowie Leuchtmittel für Anstrahlungen für die Kunden bereithält.



Überzeugen Sie sich persönlich von unserem Spezialstertum für Leuchtmittel und Leuchten für alle Anwendungen,

**LIGHTING  
TECHNOLOGY**  
DESIGN • ENGINEERING • PRODUCTION  
www.ltv.at • sales@ltv.at

LTV Leuchten & Lampen GmbH,  
Industriestraße B-4  
2345 Brunn am Gebirge

T: 02236 9003 0  
F: 02236 9003 1099

## Masche als neues Highlight

Mit großem Erfolg wurden auf der internationalen Beleuchtungsfachmesse EuroLuce die jüngsten Produktentwicklungen von Molto Luce vorgestellt. Das Unternehmen, bekannt für ausgezeichnetes Design, Zeitgeist, Qualität und Funktionalität, bietet auch für die Zukunft innovative Highlights. Aktuelles Beispiel: MAGLIA – auf italienisch ›Masche‹ – bringt das hochwertige Funktionsmaterial von Bürostuhl-Bespannungen nun in die Welt des Lichts ein. Bei der Schirmbespannung handelt es sich um einen exakt auf die beiden Baugrößen programmiert gestrickten Bauteil, komplett nahtlos und ohne Zuschnitt. Die innovativen Polyestergerne sind flammfest und verfügen über hohe Farbestreue und Brillanz. Das ineinander fließende, lineare Muster sorgt für harmonische und homogene Beleuchtungsakzente.

Molto Luce GmbH

Head Office Wels: T+43/7242 698-0  
Filiale Wien: T +43/1 616 0 300

office@moltoluce.com  
www.moltoluce.com



## Licht ist Evolution

Occhio ist ein wirklich modulares Leuchtensystem für alle Lebensbereiche. Die evolutionäre Grundidee des Systems ist dabei so einfach wie genial: Schwenkbare Leuchtenkörper können mit einer Reihe von auswechselbaren Reflektorköpfen kombiniert werden und bieten dem Anwender damit nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten für kreative Lichtgestaltung. Entsprechend der Philosophie „light is evolution“ entwickelt Axelmeiselicht das Leuchtensystem Occhio kontinuierlich weiter, um für jede Situation und räumliche Anforderung die perfekte Lösung anbieten zu können.

axelmeiselicht  
T +49 - 89 - 44 77 86 30  
info@occhio.de  
www.occhio.com





# fatboy®

the original

**Wenn ihr Loungebereich  
durch Stil und Vielseitigkeit  
überzeugt...**

Text: Konzept und Umsetzung © Andreas Laser

**...dann liegt es vielleicht am neuen Fatboy® Avenue**

Steigern Sie ihre Gemütlichkeit und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin. Besuchen Sie uns einfach Online oder in unserem Schauraum.

**laser business GmbH**  
Hochstraße 103, 2380 Perchtoldsdorf  
**Telefon:** 01 869 58 29 **Mobil:** 0664 30 32 099  
laser@laser-business.at

**Geschäftszeiten Schauraum:**  
Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr  
Samstag von 10 bis 13 Uhr  
oder jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung

**[www.laser-business.at](http://www.laser-business.at)**